

# Inhalt

Einleitung: Krieg und Konsum . . . . .	9
Europa im Frieden, 1895–1914 . . . . .	19
Industriewirtschaft und zivile Gesellschaft . . . . .	19
Der Fluch des Ethnonationalismus und Kolonialismus . . . . .	29
Vorahnungen des totalen Krieges . . . . .	42
Die Entfesselung der Gewalt, 1914–1923 . . . . .	52
Die Mobilisierung von 1914 . . . . .	52
Die Totalisierung des Krieges . . . . .	60
Nachkriege . . . . .	70
Die gescheiterte Zivilisierung, 1924–1935 . . . . .	82
Der kurze Traum vom »Wohlstand für alle« . . . . .	82
Militarismus . . . . .	95
Das stalinistische Gewaltexperiment . . . . .	103
Die Entgrenzung der Gewalt, 1935–1945 . . . . .	110
Totale Mobilmachung im Frieden . . . . .	110
Terroristische Kriegführung . . . . .	132
Neuordnungskonzeptionen . . . . .	148
Schluß: Die Niederlage der Gewaltmenschen und der Durchbruch zur Konsumgesellschaft . . . . .	167
Anhang . . . . .	181
Anmerkungen . . . . .	183
Zeittafel . . . . .	193
Auswahlbibliographie . . . . .	196
Personenregister . . . . .	198
Sachregister . . . . .	201